









# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 403. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 31. August.

45. Jahrgang. 1897.

(St. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Neues Leben.

Roman von Alexander Dömer.

Wie ein Schlachtopfer sank der Bequälte in seinen Sessel zurück und ergab sich in sein Martyrium.

Dem Inspektor lag daran, seine Stunde nicht zu verpassen. Er mußte durchaus den Herrn orientieren, bevor dieser seine Gemächlein gesproden hatte. Vielleicht war er dann mit seinen Bewilligungen für die Forderungen der Gnädigen etwas vorlichtiger.

„Es thut mir leid, Herr Baron,“ rief der Inspektor schon im Eintreten.

„Ja, ja, Ihnen und den Anderen thut es immer leid, aber besserungswürdig werde ich ohne Gnade gerächt. Was ist denn nun in des Himmels Namen wieder los?“

„Esse in der Kasse, Roth an allen Enden, Herr Baron, es ist traurig, es zu sagen, aber ich weiß mir nicht zu helfen.“

Und nun folgte die lange Liste von allem Mangelnden, der Bericht über die Summen, welche die neuesten, auf Befehl der Baronin getroffenen Einrichtungen gekostet hatten.

„Das Geld hätte ich nothwendig für Arbeiterlöhne und Maschinen gebraucht, die Enterearbeiten sind zurückgeblieben, weil ich alle Mann hierher senden mußte,“ klagte der Inspektor.

„Wir halten keine Konfirmation, Herr Baron, wir sind mit dem Betriebsmaterial zu sehr im Mischlande. Es muß baars Geld geschafft werden.“

Der alte Herr fuhr sich mit einer Gebärde der Beweissung in seine spärlichen grauen Haare, die Anton eben so sorgfältig über die Ohrlage gelegt hatte.

„Ich habe keine — die Wechseln schulden steigen mir ohnehin schier über den Kopf, den Hofstempel habe ich im vorigen Jahre schon dem Heidemann überlassen, um die Zinsschuld an ihn zu decken — wo ich sie in diesem Jahre hernehmen soll, weiß ich gar nicht. Das ganze Gut wird verpachtet.“

Der Inspektor zuckte die Achseln.

„Der alte Heidemann ist der einzige, der baars Geld hergeben kann, er hat's, Herr Baron, und wenn er auch vorständig und ich hab' ihn doch, daß er ja besser kennt als jeder Andere, bietet ihm Sicherheit.“

„Heidemann? Der Baron kraute mit bitter-saurer Miene seinen Kopf. „Wissen Sie was? Ich schäme mich vor dem strengen Gesicht des alten erdigen Kerls; der hat es besser verstanden, der ist hier bald mehr Herr auf dem Gute als ich.“

„Und doch weiß ich keinen anderen Ausweg, Herr Baron, er ist der bequemste Gläubiger.“

Der Baron nahm die Schriftstücke, die eine eingehendere Prüfung forderten, und wusch dem Inspektor Entlassung.

Er schaute schwer, als er sich in seinen Rock warf. Jede der Denker die Wirtschaft, er war alt, er wollte, er konnte nicht mehr. Selig mochte aus dem Staatsdienste, in den er ja noch kaum eingetreten war, aufschneiden — er hatte ja Cameralla Subirt — und sich hierherziehen und wirtschafte. Diese Aufgaben erforderten eine junge Kraft.

Selig, ja, Du lieber Gott! Hatte der Mensch noch eine junge frische Kraft einzuliefern? Die Jugend von heutzutage war freilich viel, viel klüger als das Alter, aber kräftiger war sie nicht.

Schwerfälligen Schritten verließ er seine Gemächer und sah heute Morgen ein Jahre gealtert aus.

Seine Kabinenz bei den Damen verlief kurz.

Seine Gästliche hatte nicht Zeit, alle ihre Anliegen vorzubringen, noch viel weniger seine schäudernden Vorstellungen über die jüngsten Extravaganzen anzuhören.

Die Einladungen, die zu erlassen waren, die Beratungen für das Fest, wie es die Durchlaucht wünschte, mit Aufführungen und lebenden Bildern, füllten ihren ganzen Geist.

Es war ungemein schwierig, das Alles hübsch und possend in so kurzer Zeit ins Werk zu setzen. Sie war eine Heldin, sie schonte ihre eigene Person wahrlich nicht, sie gab all ihre Bequemlichkeit, ihre täglichen Gewohnheiten dran, um die Pflichten der Hofdame zu erfüllen.

Vor den Thüren des armen Barons summte es, in seinem Kopfe schwirrte es, als ob von seiner Gemächlein ging.

Er wußte kaum, was eigentlich los war und wovon die Rede gewesen.

Er begrüßte die Frau Prinzessin im Salon. Sie hatte aber auch wenig Zeit für ihn übrig, sie fertigte ihn mit ein paar lebenswichtigen Reden im Egeraton ab und war augenscheinlich von Garderobefragen in Anspruch genommen.

„Woju ich hier wohl nötig bin?“ brummte der Baron, als er sich auf sein Gebiet zurückzog. „Sollten sie mich doch in Homburg verlassen.“

Nach in dem kleinen stillen Hause neben der Mühle gab es jetzt keine Ruhe mehr. Ottilie hatte sich vorgenommen, nach dem Frühstück zur Mutter Heidemann zu gehen und ihr Bericht zu erlangen. Sie fühlte, daß sie die liebe Frau jetzt nicht vernachlässigen dürfe, und dabei war ihr das Herz sehr schwer. Sie schwebte zwischen zwei getrennten Welten.

Aber ihr Besuch mußte hinausgeschoben werden. In früher Morgenstunde schon kam Kläffchen, die Garderobiene der Prinzessin, um ihr das Maß zu nehmen. Durchlaucht habe allerlei Wünsche, Fräulein sollte in den Vorstellungen mitwirken, dazu seien Stoffe erforderlich, und das Nothwendige dazu sei bereits aus Berlin verschrieben.

Ottilie fühlte sich aufs Heiligste berührt, und eine innere Stimme sagte ihr, daß sie, wenn sie sich vor den Konsequenzen dieser Dinge retten wollte, jetzt absehen müsse. Aber wie das anfangen, sie fand nicht den Muth, nicht die Form dafür.

Ihr Vater, welcher gerade eintrat, machte ihrem ängstlichen Schwanzen ein Ende. Er erging sich sofort in Dankfugungen und Beschwörungen, die seine Zustimmung ausdrückten.

Ottilie verstimmt; schwankend, verlegen, häßlos fügte sie sich der über sie hereinbrechenden Strömung.

So ging sie denn schon am Morgen hinüber zu Fräulein von Götting, um dort Stoffe anzusehen, musterte den Vorrath in ihrer eignen Garderobe, und ihr junger Kopf erfüllte sich mit den lebendigen Bildern. Die Prinzessin kam und ging dazwischen, gab ihre Befehle, hätschelte sie, machte allerlei Andeutungen, welche schwindelnde Gedanken weckten.

Diese prächtigen Stoffe, welche sie schmücken sollten, versuchten nicht ganz ihren Eindruck auf sie, die Phantasie arbeitete, Perspektiven öffneten sich, vor denen sie die Augen schloß.

Uebermorgen schon sollten die Aufführungen stattfinden, die Proben vorher füllten die Zeit, es blieb kein Moment zum ruhigen Nachdenken. So verging der Tag und sie sah Niemand von den alten Freunden.

Am nächsten Morgen guldte sie das Bewußtsein ihrer Untreue so, daß sie zu früher Stunde, ehe die große Heße wieder anging, hinüber eilte.

Mutter Heidemann empfing sie anders als sonst, sie hatte ein ganz fremdes Gesicht. Die einfache, keiner Verstellung fähige Frau kämpfte mühsam, weil sie keine Veränderung zeigen wollte, es gelang ihr schlecht.

Nach Ottilie rang vergebens nach dem alten Ton. Konnte sie binnen zwei Tagen so verwandelt sein, der heimathliche Jander, den dieses Haus für sie gehabt hatte, war geschwunden. Der alte Labalggeruch in der Gaststube, die bauerliche Atmosphäre felen ihr auf, sie wagte nicht nach Ludwig zu fragen.

Da trat er vom Hofe kommend auf die Diele. Sie erschraf heftig, was war mit dem Geschehen? Die blühende Gesichtsfarbe erlosch fast, die Hüge waren streng und hart, das freundliche Auge kalt und matt.

Sie eilte auf ihn zu und reichte ihm die Hand. Er begrüßte sie lose und wich ihrem Blick aus.

Die Krugwirthin mochte jetzt Gussfingerringen, daß sie Ottilie nicht in die Stube genähigt habe, aber der Herr Baron sei gerade bei ihrem Manne, sie hätten Geschäfte miteinander, da könne sie nicht führen. Ob sie einzuweilen in die Gaststube treten wolle, es sei im Augenblick Niemand darin.

Ottilie zauberte. Sie wollte ungerne gleich wieder gehen und den Anfein weiden, als habe sie nur eine lästige Pflicht erfüllt, sie stand verwirrt, und Frau Doris besann sich und sagte:

„Wir können übrigens auch hier in Ludwigs Zimmer treten.“

Ludwig rangelte die Stirn und öffnete die Lippen, als wolle er Einspruch erheben, aber Ottilie ging schon auf die Thür zu und sagte höflich:

„Ich bitte ja, wenn es erlaubt ist.“

Es überkam sie plötzlich die Furcht, dem alten Baron zu begegnen, was sie sehr zu vermeiden wünschte. Aber ihr ward auch dies nicht erspart. Sie hörte schon Stimmen hinter sich und erblickte den gebeugten Kopf des Gutsherrn, der mit dem Krugwirth zu ihnen auf die Diele trat.

Der Baron sah blaß und verfallen aus und schien sie gar nicht zu bemerken.

Er grüßte nur flüchtig, schüttelte dem Krugwirth die Hand, und sie hörte ihn halbtaun sagen:

„Ich danke Ihnen, Heidemann; Sie helfen in schweren Zeiten, ich vergesse Ihnen das nicht.“

Ottilie sah unwillkürlich auf Ludwig, dessen Miene finstler wie die Nacht waren, und sie trat rasch über die Schwelle in sein Zimmer.

„Wie könnten jetzt hinübergehen,“ sagte er hinter ihr. Er hatte bisher noch nicht gesprochen, und sie zuckte zusammen unter dem heiler veränderten Klang seiner Stimme.

„O, bitte, lassen Sie mich hier,“ bat sie leise, während sie die mit Büchern und Karten bedeckten Wände musterte, diese ganze puritanische Einrichtung, in der jedes beuame, der Beweissung dienende Möbel festste.

(Fortsetzung folgt.)

## MAGGI'S Suppenwürze

In Original-Fläschchen von 35 Pf. an ist zu haben bei

Val. Groll, Schwalbacherstraße 79.

Original-Fläschchen No. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pf., No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf., No. 2 = 130 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. P 431

## Mottentödtungs-Anstalt.

Bereinsichtiges, behes und absolut sicheres Verfahren.

D. R. G. Nr. 73,476.

Beseitigung von Motten, Holzschwürmern und anderen Insekten aus Kleidern, Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen u.

Seine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w. Die Beseitigung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10461 Garantie. Heinar Sperling, Moritzstraße 44.



Sie werden kein andera Mittel wieder anwenden. Ehrendiplom und goldene Medaille München.

Zu haben in den Droghandlungen von A. Berlioz, Fritz Bernstein, C. Brodt, Drogerie, Albrechtstraße 16, Drogerie A. Cratz, Inh. Dr. C. Cratz, Langgasse 29, Drogerie Moebius, Tamnustraße 25, Carl Fortsch, Louis Schild, Drogerie, Langgasse 3, W. Schild, Central-Drogerie, Oscar Siebert, Otto Siebert. (Auftrag-No. 22008) 10625

## Neue Möbel.

Compl. Kupf. & Holzschmuck-Einrichtung für einen sehr billigen Preis. Rerriou, Badesommer, Kuchische in jeder Preislage, Inf. Möbel u. orbe anseht billia Oranienstr. 4, Möbelloher Hof r. 10884

## Ratten und Mäuse

veriligt sicher das f. Hausthere ungefähr. Mittel v. Rob. Hoppe, Halle a. S. Dos. 4 40 und 70 Pf. empf. 6583

Louis Schild, Drogerie, nur Langgasse 3.

## Römersaal.

Empfehle meine neu renovirten Lokalitäten (neuer Parquetboden) sit. Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von Festlichkeiten. 10318

Königsboll

## Louis Weygandt,

NB. Bitte um baldige rechtzeitige Anmeldungen.

## Zum Seidenröupchen,

35. Saalgasse 35.

## Täglich frischer Apfelmost.

Eigene Kelterei im Gause. 10599

## Zweihentuchen-Saison 1897.

## Bierstadter Felsenkeller.

Damengesellschaften und Freunde einer guten Tasse Kaffee u. Zweihentuchen lade ich höflichst zum Besuch meines hübsch gelegenen Garten-Restaurants ein. 10649

## G. Scheller.

Einen vorgeladen

## 1895er Winkler

per Flasche 1.05 Mt., bei 14 Flaschen 10 Procent Rabatt, empfiehlt

## Louis Behrens, Langgasse 5.

Zwiebeln 10 Pfund 55 Pf., im Ganzer billiger, Schwalbacherstraße 71.

Zum Einmachen: Mirab., Reineclauden u. Zweihentuchen Köhlingstraße 10, im Garten. 10240

1896er & Mt. 30, 1896er & Mt. 35, 40, 45, 50, 1892er & Mt. 45, 1892er & Mt. 50-60	Reishweine Rothweine
die 100 Liter ab hier.	P 57
F. Brenneck, Wein- u. Edelk. Kupperwolf, Gedebeln (Pfalz).	



## Echte Frankfurter Bratwürste.

## Allein-Verkauf

## G. A. Müller,

Frankfurt, Neu-Jenburger,

## per Stück 18 und 20 Pf.

empfehl. täglich frisch 10830

## Peter Quint, am Markt,

Telephon 432. Gde. der Ellenbogenstraße.

Frühstüpfel, Birnen, Mirabellen, Zweihentuchen, frisch vom Baum, zum b. Tagespreis zu haben bei

Fritz Weck, 4. Frontenstraße 4. 10871

## Falläpfel

billig zu haben Langgasse 9, im Hof.

# Obst-Bersteigerung.

Nächsten Mittwoch, den 1. September cr., Nachmittags 3 1/2 Uhr anfangend, läßt Herr J. H. Meriten in Erbenheim an Ort und Stelle die

## Obstereenz,

Äpfel, Birnen und Zwetschen,

von 80 Bäumen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. F 257

Zusammenkunft: „Gasthaus zur schönen Aussicht“ in Erbenheim.

Abgang des Eisenbahnguges für hiesige Steigerer 2 1/2 Uhr Nachm. Ludwigsbahn.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator u. Taxator.

# Mobiliar-Bersteigerung.

Morgen Mittwoch, den 1. Sept. cr., Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Kauftrags wegen Um- und Wechsels d. folgender mir zur Verfügung übergebene Mobiliar-gegenstände im Saalbau

## Zu den drei Kaisern, 1. Stifftstraße 1,

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, als:

mehrere vollständ. Betten, Spiegel- und Kleider-schränke, Wasch- und andere Kommoden, Kleider-schänder, Handschuhhalter, Wasch-, Nacht-, Spiel-, Küchliche, Bauern-, Schreib-, runde, ovale und viereckige Tische, Stühle, Salon-Ornamente, Sophas, Kaffee- und Zettel-, Verticow-, Spiegel-, Bilder-, Ölgemälde, Gängelampen, Bilder, Pendule, Regula-toren, Leppiche, Vorlagen, Gardinen, Portieren, Glas- und Nischen-Schrank, Bett u. Wickzeug, Glas-, Porzellan-, Kachel-, Röhren- und Kochgeschirre, ca. 300 fast neue diverse Gartenstühle, Zumbenonen-Waasser-Automat, Geküchbetten, Herd und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände.

**Wilh. Helfrich,**

Auctionator und Taxator.  
Grabenstraße 20.

## Evangelischer Arbeiterverein.

Die Sammelungsliste liegt bei H. Traubach, Graben-straße 6, offen.

## Günstige Möbel-Offerte.

Um vor herrannahender Pichelt Platz für neue Baarvorräthe zu gewinnen, stelle ich, wie anfangs, sämtliche am Lager habenden Möbel

### von heute bis 1. October

zu bedeutend reducirten Preisen zum Verkauf. Ganz besonders sind die bereits länger am Lager habenden Möbel im Preise herabgesetzt und bietet sich daher zum Einkauf die günstigste Gelegenheit.

Der Verkauf umfasst:

Reichgesch. Büffets Mk. 140, Verticow's Mk. 40, hochleg. Prunkschrank in Palisander Mk. 350, 1 Rococo-Salonschrank Mk. 220, Schreibische Mk. 28, Kleider-schränke z. Abschlagen Mk. 20, Kommoden, Consolen, Wasch- u. Kommoden, Spiegel, Wasch-Toiletten, Stühle, Küchensmöbel; ferner alle Arten Betten, Sophas, Casselouques, Garnituren etc.

Es bemerke noch, daß sämtliche Möbel nur guter Qualität sind und übernehme ich für dieselben jede Garantie. Die Anfertigung sämtlicher Polsterwaaren geschieht in eigenen Werkstätten. 10080

## Möbel-Magazin

**Ferd. Marx Nachf.,**

8. Kirchgasse 8.

## Wiesbadener Militär-Verein.

Infolge Mindertritts unseres langjährigen Dirigenten der Gesang-Abtheilung ist die Stelle neu zu belegen. Bewerber wollen diesbezügliche Gesuche bis zum 10. September cr. bei unserem 1. Vorsitzenden, Herrn **Architect Schlink,** Dranienstraße 15 dahier, einreichen. F 376

## 9 Michelsberg 9,

Parterre.  
Neue schön. Betten, 10 Stück, à 100 Mk., polstende schöne Nachtrische à 22, Samolischen-Garnitur mit 2 Sesseln 140, mit 4 Stück 200, Samolischen-Sopha 85, einfaches Bett, wie neu, 48 Mk. Die Preise sind die äußersten, man hat also nicht nöthig auf Bersteigerungen zu gehen. 10964

## Birnen

zum Kochen und Essen, Füllapfel, Strabellen form, zu haben Poststraße 43.

Reinlauben und Speiden 10 Mk. per Pfd., Goldbirnen 25, per Pfd. 40 Mk. d. Pfd. sind Sonnenbräunertröge 4 zu haben.

## Erdbeerpflanzen,

beste Sorte, billig zu verkaufen Meißergasse 14, Dackh.

# Zum Empfang der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften.

Nachdem es mir als Vertreter der Bonner Fahnenfabrik bei so vielen Gelegenheiten schon vergönnt war, die verehrlichen Bewohner unserer Stadt mit **Fahnen** und **Ausschmückungs-Gegenständen** zu versehen, gestatte ich mir auch für den bevorstehenden Empfang 11010

## mein reichhaltiges Lager in Fahnen,

deutsche, preussische, schleswig-holsteinische, sächsische etc. etc., sowie

## italienische National-Fahnen,

worauf ganz besonders aufmerksam mache,

## Niederlage der Bonner Fahnenfabrik,

Hofl. Sr. Majestät des Kaisers und Königs, in Erinnerung zu bringen.

## Grosser Vorrath in Fahnen aller Grössen.

## Fahnen aller Nationen.

Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

Italienische Decorationsfähnchen von 10 Pf. p. St. anfangend.

## H. Schweitzer, Galanterie- u. Spielwaren

(gegründet 1859).

Ellenbogengasse 13, zunächst dem Rathhause.

NB. Eine italienische Masterfahne ist an m. Geschäftslokale ausgehängt.

## Gesichtspidel, Finnen, Ritterser, Hautröthe

Wt. 2. -  
sicher und gründlich zu ent-fernen Mt. 250. Garantie für Erfolg u. Unschädlichkeit. Glänzende Preisföhren. (A 2004) F 110  
Ketchel, Special. f. Hautpflege, Berlin 33.

## Gummi-Waaren

zur Gesundheitspflege verbindet: **Gustav Graf,** Leipzig. - Preisliste nur gegen Freisendung u. aufgeschickter Adresse. (Mon.-No. 1187) F 1

## Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen. Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 168  
W. Müller, Leipzig 41.

Gelegenheitskauf in goldenen Herren- und Damen-Uhren außerordentlich billig. **H. Lange,** Webergasse 85.

Norkeu-Vertriebler **H. Gerritzen,** Schanplatz 4. 7746

## Für Vogelliebhaber

empfehle Gährlig- und Heide-Bläuben, Rothkehlchen, edle Wiener, Schwärzler, ebenso treffen dieser Tage acht Süd-Ungarische Sperren und Rothgallen ein. Von mir selbst getrocknete Amerikaner, diesjährige, prima Waare.

Reith. Rangelbl. Wauwitzplatz 3.

## Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,

## Anzündholz " " 2.20

liefert frei ins Haus 9636

## W. Gail Wwe.

Befellungen werden auch entgegen genommen durch: **A. F. Macell,** Cigarrenhandl., Langgasse 45, und **Oscar Michaelis,** Weinhandl., Wobolpstraße 17.

Habe ca. 20 Stück reine Rabe-Weine, selbst gefiltert, Eterbedarfs d. z. vert. Ndh. zu erlangen, im Lager, Berlin. 10963

Selbstanfertigen alten Rüb-Brannwein zu vert. Parth. 14, 2.

## Solle Milch,

täglich drei Mal frisch, sowie Dientlich mit und ohne Rahm; Sommerling Buttermilch zu haben. Auf Wunsch ins Haus geliefert. **H. Thon,** Leinwirth, Schmalzbeckerstraße 39. 11000

Reifer-Itzengauer-Apfel das Pfd. 12 Pf. Wobolpstraße 1. 10928

Gute Roghirnen à Pfd. 5 Pf. Kellerstraße 20, 1 St. r. 10928

## Gute Frühbirnen

zwei Bäume Rüsse (Möbern) zu vert. Nicolaststraße 26, 3. Pfd. 6 Pf., Berg-2. Pfd. 8 Pf., z. h. Steingasse 23. 10928

Um mit den Restbeständen unserer

# farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

zu raumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

## L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.



## Hamburger Tafel-Kaffee

per Pfd. 1 Mk., gemahlen und gepreßt, fertig für den Aufguss, bequem, billig und haltbar; in 1/2-Pfd.-Packeten zu haben. 10649

## Hch. Eifert,

Gele Meißergasse. Marktstraße 19 a.

## Neues Sauerkraut!

## Neue Salzgurken!

## Neue Essiggurken!

## Peter Quint,

am Markt. 9655

## Abbruch.

An dem Abbruch Steingasse 9 sind zu haben: Thüren, Fenster, Treppen, Ziegel, gut erhaltenes Schieferdach, zwei Thore, Ban- und Brennholz. Näheres durch **Adam Tröster,** Feldstraße 25. 10880

Vorzügliches Lagerbier

der Brauerei

Bierstadter Felsenkeller,

unter Druck, mithin bei vollständiger Erhaltung der natürlichen Kohlensäure auf Flaschen gefüllt, empfiehlt

A. Dorbath, Eleonorenstrasse 10.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like 'Boden u. gefochtenen Schichten', 'Bierstiefel', 'Kaltbraten und Zehn', etc.

Louis Behrens junior, Telephon No. 67. 5. Langgasse 5.

Birnmoft

Verfandt nach auswärts. Wiedervertäufte Engros-Preise.

Am Mittwoch, 1. September.

eröffne ich am hiesigen Plage

Dranienstraße 41

eine

Special-

Schweinemetzgerei

und bin ich in der Lage, infolge langjähriger Thätigkeit in den größeren hiesigen Schweinemetzgereien allen Ansprüchen eines verehrlichen Publikums auf das Beste entsprechen zu können.

Um freundliche Unterstüzung meines jungen Unternehmens bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Peter Röth, Metzgermeister.

Fäher.

Einmachkäfer in jeder Größe Hofmündstraße 32.

Wie einfach werden Sie sagen, wenn Sie nützliche Bekräftigung über neue, drall. Frauenstich D. H. P. Isen. > 100 gratis, als Brief geg. 20 Pf. für Porto.

B. Oeschmann, Konigjan M. 26.

Die Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung von Will. Linnenkohl, Wiesbaden

(Telephon 527), Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und Hehlstraße 2a, empfiehlt zur Deckung des Herbst- u. Winterbedarfs zum gest. Bezuge für Haus-, Küchen- und Maschinenfeuerungen:

- La Qual. mel. Hausbrandkohlen, La Qual. gewasch. und gefiebte Anthraziten in Korn I, II und III, La Qual. Eier-Briketts von Beche, 'Alle Haase', La Qual. Braunkohlen-Patent-Briketts, La Qual. Heiz-Coaks in verschiedenen Körnungen für Central-Heizanlagen, sowie Grube-Coaks, Buch-Holz Kohlen, Carbon-Natron, Lohkuchen, Kugeln- und Brennholz, ferner: Kohlscheider-Anthracit-Brikettskohlen für amerikanische und andere Dampfermaschinen, halbfette Brikettskohlen, nicht badend und nicht ruhend, für Salon-Ofen.

Geburts-Anzeigen, Verlobungs-Anzeigen, Heiraths-Anzeigen, Trauer-Anzeigen. In einfacher wie feiner Ausführung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Familien-Nachrichten

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer imhienigstverstorbenen Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Dorothea Schmidt, geb. Schmidt, für die vielen Straupe, sowie für die trefflichen Worte des Herrn Geistlichen am Grabe sagen wir unsern innigsten Dank. Wiesbaden, 30. August 1897. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Jakob Schmidt.

Advertisement for Frau Susanne Wanger, geb. Best, featuring a portrait and text: 'Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer unvergesslichen Mutter, der Frau Susanne Wanger, geb. Best, sagen ihren tiefgefühltesten Dank Die trauernden Hinterbliebenen.'

Fremden-Verzeichniss vom 30. August 1897.

Large directory table with columns for names and locations. Includes entries like 'Adler', 'Englischer Hof', 'Hotel Hohenzollern', 'Hotel du Nord', 'Hose', 'Tannhäuser', 'In Privathäusern'.

# Verzeichnisse des „Wirtschafts Tagblatt“.

Nr. 30.

1897.

## Inhalt.

- 1) Bukarester 4 1/2 % Stadt-Anleihe von 1896.
  - 2) Casseler Stadt-Schuldversch. Congo 100 Fr.-Loose von 1888.
  - 3) Crefelder Eisenbahn-Gesellschaft, 4 % Anleihe.
  - 4) Hesses-Nassauische 3 % Rentenbriefe.
  - 5) Lütticher 2 1/2 % 100 Fr.-Loose v. 1874.
  - 6) Mecklenburgische Friedrich-Franz-Eisenbahn, 4 1/2 % Prior-Obligationen Emission v. 1888.
  - 7) Nationalbank des Königreichs Italien.
  - 8) Oest. de Minas-Eisenbahn-Gesellschaft, 5 % steuerfreie Anleihe.
  - 9) Oesterreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 5 % Prämien-Schuldversch. Emission 1880.
  - 10) Ottomianische steuerfreie 4 % Consolidations-Anl. v. 1890.
  - 11) Ottomianische steuerfreie 4 % Staats-Anleihe von 1890.
  - 12) Prussische Hypothek.-Act.-Bank, 4 1/2 % Pfandbriefe.
  - 13) Rumänische 4 % amortisierbare Rente von 1896.
  - 14) Russische 4 % Gold-Anleihe v. Emission von 1890.
  - 15) Russische Südwestbahnen, 4 % Credit-Obligationen.
  - 16) Serbische 6 % Salomonopol-Anleihe von 1890.
- 1) Bukarester 4 1/2 % Stadt-Anleihe von 1895 (Emission von 22,500,000 Lei). Verlosung am 1.11. August 1897. Zahlbar am 1.11. September 1897. a) 500 Lei. 588 1004 282 372 2339 480 5284 629 768 8234 7683 8042 859 702 958 9100 220 10144 718 812 991 11065 645 862 12217 356 557 13030 826 898 14609 586 15651 16020 815 367 410 632 815 869 893 17007 211 18270 805 734 19039 211 966 8202 483 636 847 23064 189 760 23065 138 230 289 308 688 650 888 978 24119 302 467 658 920 955 865 23302 36109 250 27377 429 439 722 738 824 904 28196 20102 174 217 819 300 324 400 444 491 622 668 978 81026 428 826 928 949 911 32303.
  - 2) Casseler Stadt-Schuldverschreibungen. Verlosung am 10. August 1897. Zahlbar am 2. Januar 1898. 3 1/2 % conv. Anleihe von 1878. Litt. B. 14 21 60 77 134 201 223 311 337 370 385 396.
  - 3) Litt. B. 91 95 249 292 337 376 380 439 473 558 590 626 736 784 817 837 924 958 1081 161 167 206 338 405 414 454 529 566 661 698 700 720 726 762 768.
  - 4) Litt. C. 3 12 98 178 582 580 587 769 907 966 1084 051 141 296 307 333 397 425 431 570 740 960 978 1130 1160 206 254 343 404 414 488 748 948 3004 105 106 218 356 364 424 424 454 460.
  - 5) Congo 100 Fr.-Loose v. 1888. Verlosung am 20. August 1897. Zahlbar am 16. April 1898. Genossene Serien: 15370 2650 27023 300595 32443 35329 36523 39979 43747 49173 63272. Prämien: a) 100,000 Fr. Serie 10813 Nr. 4. b) 1000 Fr. Serie 45278 Nr. 23. c) 500 Fr. Serie 1301 Nr. 7, 10593 Nr. 4, 45747 Nr. 1. d) 250 Fr. Serie 1301 Nr. 5 & 12 10 17, 12028 Nr. 1, 20559 Nr. 3, 27023 Nr. 14, 26, 200495 Nr. 18, 32442 Nr. 5, 35329 Nr. 19, 29, 38, 19070 Nr. 7, 45747 Nr. 26, 49173 Nr. 21, 52873 Nr. 6. e) 150 Fr. Alle übrigen in obiger Serie enthaltenen Nummern.
  - 6) Crefelder Eisenbahn-Gesellschaft, 4 1/2 % Anleihe. Ausgabe vom Jahre 1891. Verlosung am 24. Juli 1897. Zahlbar am 1. April 1898. 10 116 315 504 554 1149.
  - 7) Hesses-Nassauische 3 1/2 % Rentenbriefe. Verlosung am 14. August 1897. Zahlbar am 2. Januar 1898. Litt. H. a) 300 M. 20. Litt. F. a) 75 M. 20. Litt. H. a) 30 M. 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30.
  - 8) Lütticher 3 1/2 % 100 Fr.-Loose von 1874. Verlosung am 16. August 1897. Zahlbar am 2. Januar 1898. a) 15000 Fr. 31411. b) 10000 Fr. 31039. c) 2500 Fr. 33579 17883. d) 2000 Fr. 6992 27716 42009 113841 132575. e) 1500 Fr. 2598 7690 9717 19167 24514 25331 28251 32492 4236 50037 62995 67258 69377 70075 73441 73985 74595 77550 82000 114890 124729

145700 146445 146795 150065 150663 155482 156345 161518 169149.	a) 100 Fr. 167 240 501 634 856 928 1029 151 189 482 533 730 843 925 2274 428 513 538 596 812 3197 265 900 428 944 4187 322 454 540 759 834 5028 587 6178 265 941 504 574 704 843 977 7039 497 653 718 817 189 311 354 675 724 9078 087 105 298 484 658 834 934 10174 515 739 792 11029 298 818 780 12329 734 917 983 998 13051 637 276 403 892 1170 1466 299 319 324 384 635 602 895 935 15027 424 596 807 10081 201 415 610 727 732 831 853 888 930 986 17159 181 295 457 605 687 701 752 960 184005 431 637 626 935 19125 182 369 426 548 703 820 825 825 757 2110 589 704 880 928 990 22144 254 262 523 664 994 23149 528 825 738 781 819 964 24221 307 323 496 562 35216 304 399 407 454 719 821 832 894 29199 941 883 918 27224 244 268 388 469 711 978 28319 469 524 525 922 960 29099 496 550 837 30013 448 323 410 569 515 31933 786 989 32491 548 33309 291 649 731 794 24330 534 657 749 863 988 335019 169 403 434 518 921 36198 505 540 621 718 37162 361 552 885 38903 973 889 624 811 30968 381 552 768 978 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048 738 955 990 45971 215 463 625 719 922 987 46102 736 753 786 989 47268 297 482 581 748 789 883 904 48388 438 907 49381 556 735 931 50290 301 486 557 732 743 818 851 955 51296 811 541 589 844 889 52178 277 453 53145 378 386 605 800 870 41121 841 42933 285 816 835 864 43588 725 751 786 830 888 44048
---	---

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 403. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 31. August. 45. Jahrgang. 1897.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

### „Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.  
Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

#### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Das Haus** Bärenstraße 6 ist zu vermieten. Näh. 1448  
Ein kleines Landhaus mit Gärten, Heinrichsberg 12, fünf Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilsbergstraße 27, Mart. 4308  
**Villa** Kapellenstraße 72, Südbühl, zum Weinbesitzen, mit Centralheizung, Aufzug, 60 Rh. gr. Obst- und Bergarten, auf October oder früher zu vermieten, evtl. zu verkaufen. Näh. beim Eigenth. Heinrichsberg 12. 5719

#### Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt mit 5-8 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von 10<sup>h</sup>-12 Uhr und 4<sup>h</sup>-6 Uhr. 8881

**Villa** Möhringstraße 2 preiswürdig zu vermieten, event. zu verkaufen. Wäre auch für zwei kleine Familien passend. Näh. nur bei Herrn P. G. Meier, Louisenstr. 17. 3123  
**Villa** Zimmer und Zubehör, sofort oder später sehr preiswerth zu vermieten oder zu verkaufen. Beschichtigung Dienstag und Freitag von 3 bis 5 Uhr.

**Sonnenbergerstr. 40** möbl. Villa mit vollständiger Einrichtung zu vermieten. Näh. bei H. v. No. 87. 4397

#### Moderne Villa

mit 10 Zimmern, vielen Nebenzimmern und sehr grossen Ob- und Gartenterrassen zu vermieten. Warten u. Kochherden in der Nähe. 4337  
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tausenstr. 26.

#### Geschäftslokale etc.

**Waldstraße 62** zwei Magazine oder Lagerräume und Wein Keller für 14-16 Fässer per sofort zu vermieten; auch getheilt abzugeben. Näh. Wilsbergstraße 3, Mart. 5008  
**Wilsbergstraße 44**, Neubau, schöne Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. c., per 1. October zu vermieten. Näh. Wilsbergstraße 98, 1. Et. 3043  
**Wismarstraße 10** sind Souterrainräume mit Theatersichtbühnung an ein ruhiges Geschäft auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei H. v. No. 87, 4397  
**Wismarstraße 6** Cafe, Restaurant, Neubau, ist ein Laden, für Metzger- oder Fleischgeschäft geeignet, zu vermieten. Näh. Wilsbergstraße 25, 2. 4040

#### Bleichstraße 27

**Geladen** mit anstossender Wohnung, sehr geeignet für Colonial-, Material-, Droguen- u. Papiergeschäft, per 1. October zu verm. Alles Nähere 1 Et. hoch. 4184

#### In meinem neubauten Eckhause, Gr. Burgstraße und Mühlstraße, direct am Markt, in herrschaftlicher und guter Geschäftslage, Entreehof, ca. 120 □ Meter groß, für Geschäft- oder Bureauzwecke geeignet, per gleich oder später zu vermieten. Central-Heizung, sowie Einrichtung für Gas und auch für elect. Beleuchtung vorhanden. 5608

Gg. Schardt, Wiesbaden, Große Burgstr. 19.

**Kleine Burgstraße 1, 1. Etage, 2 schöne Zimmer** für Bureauzwecke, auf Wunsch 3 weitere Zimmer für Geschäft- oder Wohnräume daran anschliessend, per 1. October zu vermieten. Näh. Wilsbergstraße 3, Mart. 5008  
**Dambachstr. 10**, Vorderh. Berl. sind 2 große Räume als Bureau per sofort zu vermieten. Näh. bei W. Philipp. Dambachstr. 10, im Laden. 4009

**Elisenstraße 6** ist eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. bei H. v. No. 87, 4397  
**Reinholdstraße 6** helle Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. 5606  
**Reinholdstraße 40** (Kuchen) größte und kleinere Zaden, event. mit Lagerzimmern, Oberflächen u. c. zu vermieten. 3952  
**Gerichtsstraße 3** Zaden zu vermieten, 350 Mart. Näheres Wilsbergstr. 60, Laden, oder Wilsbergstr. 17, 1. 5475

**Al. Zaden** mit Nebenzimmern auf 1. October zu vermieten. Näheres Wilsbergstr. 10, Laden 1. 4193

#### In dem von uns erworbenen Hause

**Bärenstraße 3, Ecke Al. Webergasse, sind per 1. April 1898, event. früher, mehrere große Zadenlokale, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten. Etwaige Reflectanten belieben sich baldigst zu melden, damit wir Wünsche bezüglich Eintheilung berücksichtigen können.**

**Elektrizitäts-Vereins-Gesellschaft vorm. Schuekert & Co. Zweigniederlassung: Frankfurt a. M.**

#### Geladen

Wilsbergstraße 1 mit großer Parterre-Wohnung zum 1. October zu verm. 4075

#### Zaden

**Goldgasse 2, vis-a-vis der Wilmersgasse** (früher Goldmaars, jetzt Parthener-Geschäft), nebst Nebenzimmern u. Wohnung per gleich oder später zu vermieten. Näh. bei 2250  
J. Kapp, Goldgasse 2.

**Wilsbergstraße 16** eine kleine helle Werkstätte zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Et. 6559

**Germainstraße 6** Zaden mit Wohnung Krankheit halber auf 1. October zu vermieten. 4435

**Birchstraße 7** Werkstätte, Magazin od. Bureau und 3 Zimmer u. Küche (im Hinterhaus) Näh. Conditoren. 4946

**Rindgasse 36**, gegenüber dem „Rennhof“, Laden mit Nebenzimmer vom 1. October 1897 ab anderwärts zu vermieten. Näh. bei Meyer, Rindgasse 98, 1. 5548

**Rindgasse 54** großer heller Zaden u. v. Näh. 2 Et. 3923

**Kleine Rindgasse 3** ist der kleine Zaden sofort oder später zu vermieten. Näh. HIL 550.

**Kangasse 7, 1. Et.** Zaden mit Nebenzimmern zu verm. Nachdem das bestehende Mietverhältnis gelöst, sind die Geschäftsräume Ecke Kangasse u. Wilsbergstr., sowie Wilsbergstr. 1, im Ganzen oder getrennt, per sofort zu vermieten. 6649  
Hermann Rühl, Kousenstraße 43, 1.

**Kousenstraße 25** ist die Parterrewohnung, speziell für Bureau eines Rechtsanwaltes oder für einen jungen Arzt besonders geeignet, per 1. October zu vermieten. Näh. im Conditoren von 2936

**Gebüder Wagemann, Kousenstraße 25.**

**Marktstraße 6** Zaden mit 5 Scheuklammern und Postraum sofort oder später zu vermieten. 1901

**Wilmersstraße 3** ist per 1. October oder früher ein sehr großer Zaden, auch für Conditoren, zu vermieten. 5079

**Mauritiusstraße 8** ist noch ein Zaden mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Wilsbergstr. 91, 2. 2964

**Nerostraße 10** ein kleiner Zaden mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 1998

**Nerostraße 14** Zaden mit oder ohne Wohnung, für Büreauzwecke geeignet, sofort oder per 1. Oct. zu verm. 2423

**Nerostraße 21** Werkstätte mit Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4794

#### Entreehof

**Neugasse 7a**, ganz oder getheilt, sehr passende Räume für einen Rechtsanwalt, per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. bei August Becker, Wilsbergstr. 51. 3408

**Nicolaisstraße 24** 2 große Zimmer für Bureau oder Lagerraum per 1. Oct. zu verm. Näh. im Souterrain od. Wilsbergstr. 29. 5148

**Craniensstraße 54** schöne helle Werkstätte zu vermieten. 5141

**Römerberg 23** Zaden und Nebenzimmer, event. mit Wohnung, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Meyer, Rindgasse 98, 1. 5649

**Saalstraße 4-6** Zaden mit Wohnung per 1. October d. J., evtl. 1. Januar 1899 zu vermieten. Näh. bei 5241

**Saalstraße 28** ein Zaden mit Nebenzimmer, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei 5241

**August Köhler.**

**Schwalbaderstraße 7**, Hinterh. Berl., ein Lokal, ca. 60 □ Mtr., mit abgetheilttem überdachten Hofraum, für Verfertiger, Lagerraum, Werkstätte u. c. passend, per 1. October zu vermieten. Näh. im Gärtnerecken. 5634

**Schwalbaderstraße 17, vis-a-vis der Infanterie-Kaserne**, schöner Zaden mit Nebenzimmer, event. mit Wohnung dabei, sofort oder später zu verm. Näh. Wilsbergstr. 47, Wilsbergstr. 3522

**Schwalbaderstraße 23** ist ein Zaden nebst Nebenzimmer auf sofort od. später zu verm. Näh. bei H. v. No. 87. 4397

**Schwalbaderstraße 73**

Zaden mit vollständiger Speiserei-Einrichtung und Wohnung sofort oder später an höhere Stelle billig zu vermieten. 3500

**Geladen** mit eleg. 2-3-Zaden, Bad (kaltes u. warmes Wasser), Kohlenanlage, guten Keller per 1. Oct. zu verm. 5159

**Ecke Spiegelgasse 1 u. Webergasse 5** Zaden per 1. October zu vermieten; in bester Lage, sehr schön eingerichtet, event. auch als Wohnraum zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3. Et. 4059

**Steingasse 15** Zaden und Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Näh. 1. Et. bei Herrn Kassel. 5181

**Tausenstr. 48** 2 sch. Zaden mit Zaden, event. auf, auf 1. Oct. zu verm. gr. Keller

**Wilsbergstr. 12** ist der Zaden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer in d. Stadt. 4328

**Ein großer Zaden** und eine Wohnung im 3. Stock, Wilsbergstr. 4, ist zum 1. October zu vermieten. Näh. bei A. W. v. No. 87. 3417

**Portstraße 2** ein Zaden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näh. bei H. v. No. 87. 2972

**Zimmermannstraße 9** Geladen mit Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. bei H. v. No. 87. 4908

**Werkstätte**, hell und geräumig, zu jedem Betrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei A. Hock, Rindgasse 8.

**Zaden**, beste Bau- und Geschäftslage, mit oder ohne Wohnung, insbesondere preiswerth zu vermieten. Näheres Kleine Burgstraße 1, Vorsehlungen. 4816

**Parterreräum**, feiner Arbeit, passend für Rechtsgeschäfte, event. für einen jungen Mann, sofort zu vermieten. Näh. Wilsbergstr. 14, im 2. Stock. 5683

**Comptoir, große Lagerzimmern und Keller** auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Wilsbergstr. 28. 2929

**Geladen** mit Wohnung 3 verm. Näh. Wilsbergstr. 30, 2. 2500

**Lagerplatz**, 1 große u. 3 kleine Stellen u. Werkstätte, zu verm. Näh. Wilsbergstr. 34, Mart. 5340

**Zaden** mit 11 Nebenzimmern zu vermieten. Näh. Schwalbaderstraße 1 bei Schneider Kottl. im Laden. 3923

**Geladen** mit Wohnung und Keller, für ein besseres Colonialwaarengeschäft passend, unumkehrbar, da Bedürfnis, zu vermieten, event. auch das Haus zu verm. Näh. Wilsbergstr. 6, 1. 5394

**Schöne großer Zaden** mit Wohnung, 4 Zimmer, Keller u. c. für Weinhandlung geeignet, zu verm. R. Wilsbergstr. 24, 1. 5027













Einfr. Mädchen gef. Villa Ross, Sonnenbergerstr. 12a.

Ein Mädchen gegen guten Lohn für Hausarbeit

geht zum Lohnstr. 17.

Gesucht ein einfr. solches Mädchen zur Führung eines häusl.

Haushalts (Stütze) durch Eichhorn, Schulberg 15.

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht

alle 34. Part.

Ein anständiges nettes Mädchen, in Haus- und Handarbeit

erfahren, wird gesucht. Näh. Adolphstraße 25, 3.

Ein Mädchen gegen guten Lohn und Friseurarbeit gef.

Näh. Kirchhofe 19, 1. St. L.

Drei bis vier tüchtige Mädchen find. gef. Stell. Kirchhofe 7, Part.

geht gleich oder später Schier-

heimstraße 15, Agerhaus.

Günstiges Mädchen für Hausarbeit und Fremdenbedienung gesucht

Zammelsstraße 47, 2. Gute Zeugnisse erforderlich.

Ein sauberes Mädchen gesucht.

Joseph Ullmann, Kirchhofe 21. 11001

Gesucht ein solches Mädchen, welches selbstständig im

häuslichen Haushalt, Nachfragen von 3 Uhr

Nachmittags ab Währstraße 18, 2. St. L.

Ein Mädchen gegen guten Lohn, gef. Stell. Währstraße 8.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Fräulein, welches im Schneidern, Nähen u. sonstigen

Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle im

Ausland, am liebsten nach Amerika. Jahreshöhe 14.

Ein von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als

Domstmädchen. Näh. Währstraße 2.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig im häuslichen

Haushalt, u. ein tücht. Schneidmädch. gef. Stell. 15, 1. St. L.

Tüchtiger Schneider (Kostümhersteller) gef. Herrgartenstr. 4. 10850

Maschinenarb. gef. Gebr. Neugebauer, Dampfschneidm.

Tüchtiger Schneider gef. Hellmannstraße 56.

W. Glaser (Rohrmaschinen) gef. Doh-

lauerstraße 88. 10830

Ein tüchtiger Tapezierer gef. G. A. Holz, Hof-Tapezier, Bickrich, Adolphstraße.

Tüchtiger Dekorationsmaler

für gleich gesucht. Zeugnisse und Probenarbeit erwünscht.

Joh. Kraef, Coblenz.

(Cobl. 334) F 117

Zelfständiger Matrageschäftler gef. 10877

Ein zuverlässiger Zähler gef. Kleinstraße 95. 10747

Züngergefäß gef. Schmalhodenstraße 36. 10976

Zünger und Antreiber gef. Währstraße 13.

Züngergefäß, tüchtig, sowie ein Behälter

können eintreten bei. 10938

Carl Trost, Wobergasse 50.

Sprachl. Zimmerkellner, junger Restaur-

und Saalkellner für hier u. auswärt. Küchenchef,

Kochlehrer, Hotelkuchenschreiber zum 1. October, Restaur-

und Geschäftskuchenschreiber für gleich gef. G. Grünberg's

Rhein. Stellenbör. Goldgasse 21, Laden. Telefon 424.

Küchenchef in großes Restaurant, Monat ca. 800 M.

Salair, junger Mann mit g. Handbitter

auf einige Wochen zur Beschäftigung für Conditoren

und Antreiber gef. W. Libb's (Kittler's Bureau), Wobergasse 15.

W. Libb's (Kittler's Bureau), Wobergasse 15.

Gärtnergefäß gef. H. Norten, Dohlgasse 74.

15-20 Grundarbeiter

gegen hohen Lohn gef. Burett's Laugasse 5. 10870

Für ein Anstaltsbureau ein Junge gef. Offerten

unter T. O. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Schloßerlehrling gef. Währstraße 44.

Schloßerlehrling gef. 10861

Schloßerlehrling gef. 10902

Schloßerlehrling gef. Kleinstraße 37. 4082

Schloßerlehrling gef. Dohlgasse 40a. 10929

Schloßerlehrling gef. 10829

Schloßerlehrling gef. Währstraße 8. 10912

Schloßerlehrling gef. Währstraße 22. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17.

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währstraße 17. 10961

Schloßerlehrling gef. Währ



